

Kurzbericht

Nr. IV/11

- 31. März 1956 -

Jg. 6

Die saarländische Industrie im Januar 1956.

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie hat sich im Januar etwas verlangsamt, da der saisonbedingte und in diesem Jahr besonders ausgeprägte Rückgang von Bestellungseingang und Auftragserledigung der für den heimischen Bedarf arbeitenden Industriezweige, insbesondere der Verbrauchsgüterindustrie und des Baugewerbes, nur zum Teil durch die erhöhte Nachfrage nach Investitionsgütern aufgefangen wurde. Die Produktion hat dagegen infolge der höheren Steinkohlenförderung und der vermehrten Ausbringung der exportorientierten Grundstoff-, Produktionsgüter- und Investitionsgüterindustrie fühlbar zugenommen.

Auftragseingang

Der Wert der im Januar bei der Industrie neu eingegangenen Bestellungen hat sich gegenüber dem Vormonat von 29,1 Mrd.Fr. auf 26,3 Mrd.Fr. verringert. Er übertraf jedoch um annähernd 1,4 Mrd.Fr. den Auftragseingang in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ist der Auftragseingang gegenüber dem Spitzenergebnis vom Vormonat um reichlich ein Zehntel auf 12,7 Mrd.Fr. zurückgegangen. Er lag auch um eine halbe Mrd.Fr. unter dem Wert der Bestellungen von Januar des vergangenen Jahres. Alle Industriezweige mit Ausnahme der Papierindustrie erhielten weniger Bestellungen als im Dezember.

Die Nachfrage nach Investitionsgütern hat dagegen im Januar etwas angezogen. Es gingen für annähernd 6 Mrd.Fr. neue Bestellungen ein, das waren fast 300 Mill.Fr. mehr als im Dezember oder 1 Mrd.Fr. mehr als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Alle Zweige der Investitionsgüterindustrie mit Ausnahme der Giessereien sowie der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie meldeten einen grösseren Auftragseingang als im Dezember.

Die Verbrauchsgüterindustrien erhielten im Januar mit 2,9 Mrd.Fr. um fast ein Fünftel weniger Bestellungen als im Vormonat. Der Rückgang war saisonbedingt und betraf in der Hauptsache die Nachfrage nach kurzfristigen Konsumgütern. Der Auftragseingang der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie sowie der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie hat sich dagegen etwas erhöht.

Der Bestelleingang der Nahrungs- und Genussmittelindustrie hat sich wie alljährlich von Dezember auf Januar fühlbar verringert. Er lag mit knapp 2 Mrd.Fr. um rund ein Sechstel unter dem Wert der im Vormonat eingegangenen Bestellungen.

Im Baugewerbe war der saisonbedingte Rückgang der Auftragsvergebung nicht so ausgeprägt wie in den Vorjahren. Die 165 grössten Baufirmen erhielten im Januar für 1,1 Mrd.Fr. neue Aufträge gegenüber 1,5 Mrd.Fr. im Dezember und 0,7 Mrd.Fr. im Januar 1955.

Produktion

Das Produktionsvolumen des Bergbaues und der Industrie hat sich im Vergleich zum Dezember etwas erhöht. Der Index der Produktionsleistung je Arbeitstag stieg um zwei Punkte auf 150. Er übertraf um rund ein Zehntel die Ziffer vom Januar des vergangenen Jahres.

Die Auftriebskräfte waren vor allem im Bergbau wirksam, der im Januar mit 1 565 000 t um rund 14 vH mehr Steinkohlen förderte als im Dezember. Auch die Erzeugung der Gruben- und Hüttenkokereien hat gegenüber dem Vormonat zugenommen. Der Index der Kohlenwirtschaft stieg um 9 Punkte auf 121. Er lag um 3 Punkte über dem Ergebnis vom Januar 1955.

Im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie hat sich der tägliche Produktionsausstoss gegenüber dem Vormonat etwas erhöht, da sowohl die Hütten als auch die Glas-, die chemische und die Papierindustrie mehr produzierten als im Dezember. Die Erzeugung der übrigen, vorwiegend für den heimischen Markt arbeitenden Betriebe, war aus jahreszeitlichen Gründen rückläufig. Der Index der Grundstoff- und Produktionsgütererzeugung je Arbeitstag stieg um 5 Punkte auf 172. Er war um ein Zehntel grösser als in der entsprechenden Zeit des vergangenen Jahres.

Die Investitionsgüterindustrien meldeten im Januar ebenfalls eine leichte Zunahme der durchschnittlichen Tagesproduktion. Der Index der Erzeugung je Arbeitstag hat sich von 160 auf 163 erhöht. Er übertraf auch um rund ein Zehntel die Ziffer vom Januar 1955. Die Entwicklung in den einzelnen Zweigen der Investitionsgüterindustrie war allerdings unterschiedlich. Während die Produktion des Eisen- und Stahlbaues sowie der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie mehr oder minder stark zugenommen hat, ist die Erzeugung der Maschinenindustrie sowie der Röhren- und Giesserei-Industrie etwas zurückgegangen.

Die Produktion von Verbrauchsgütern hat sich der jahreszeitlich bedingten Abschwächung der Nachfrage entsprechend leicht vermindert. Der Index der Konsumgüterproduktion je Arbeitstag fiel um 14 Punkte auf 189. Er lag jedoch um 17 Punkte über der Ziffer vom Januar des Vorjahres oder um 7 Punkte über dem durchschnittlichen Index von 1955. Der Rückgang gegenüber dem Vormonat erstreckte sich auf alle Zweige der Verbrauchsgüterindustrie. Am stärksten war er beim graphischen Gewerbe.

Bei den Nahrungs- und Genussmittelindustrien ist die Herstellung von Fleisch- und Wurstwaren um nahezu ein Fünftel zurückgegangen, so dass sich der Index der industriellen Nahrungs- und Genussmittelerzeugung je Arbeitstag von 145 auf 136 verminderte.

Im Bausektor konnten die Aussenarbeiten infolge der verhältnismässig günstigen Witterung zum Teil aufrechterhalten werden. Der jahreszeitlich bedingte Rückgang der Bautätigkeit war daher nicht so ausgeprägt wie in den vorhergegangenen Jahren.

Umsatz

Der Umsatz der in die monatliche Industrieberichterstattung einbezogenen Betriebe hat sich nach dem Spitzenergebnis vom Dezember um annähernd 2,7 Mrd. Fr. auf 25,3 Mrd. Fr. ermässigt. Er lag jedoch um nahezu ein Viertel über den im Januar des Vorjahres erzielten Verkaufserlösen. Der Rückgang war saisonbedingt und betraf vor allem die für den heimischen Bedarf arbeitenden Betriebe, wiewohl auch der Umsatz einiger vorwiegend exportorientierter Industriezweige rückläufig war. Lediglich die Hütten und die Energiewirtschaft meldeten höhere Umsätze als im Dezember.

Absatz der Hauptindustriegruppen im Dezember 1955 (endgültige Ergebnisse) und im Januar 1956 (vorläufige Ergebnisse)
in Millionen Franken

| Hauptindustriegruppe | Absatz Dezember 1955 | Absatz Januar 1956 | | | | | |
|---|----------------------------|--------------------|---------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------|------------------|
| | | ins- gesamt | im Saar- land | n. ausser halb des Saarlandes | davon entfiel auf Franz. Union | Bundes- republ. | übrige Länder |
| Energiewirtschaft | 1700 | 1730 | 1363 | 367 | 156 | 211 | - |
| Eisenschaff. Industrie | 9361 | 9480 | 2221 | 7259 | 3409 | 2277 | 1573 |
| Eisenverarb. Ind. 1. Stufe | 2433 | 2320 | 576 | 1745 | 979 | 173 | 592 |
| Eisen- u. metallverarb. Ind. 2. Stufe | 5186 | 4630 | 1640 | 2990 | 2610 | 138 | 242 |
| Glas-, keramische und chem. Industrie | 1962 | 1856 | 570 | 1286 | 1077 | 90 | 120 |
| Säge-, Holz-, Baustoff- und Bauindustrie | 3670 | 2463 | 2054 | 409 | 370 | 25 | 14 |
| Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie | 752 | 493 | 370 | 122 | 88 | 33 | 2 |
| Papierindustrie und graph. Gewerbe | 5011 | 365 | 292 | 73 | 71 | 1 | 0 |
| Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie | 2410 | 1964 | 1822 | 142 | 141 | 1 | - |
| Januar 1956 zusammen | .. | 25301 | 10909 | 14392 | 8901 | 2948 | 2543 |
| Dezember 1955 zusammen | 27974 | .. | 13169 | 14806 | 9094 | 3038 | 2674 |

Die Lieferungen im Saarland sind nach dem ausserordentlich hohen Ergebnis vom Vormonat um rund 15 vH auf 10,9 Mrd. Fr. zurückgegangen. Alle für den heimischen Markt arbeitenden Industriegruppen setzten weniger ab als im Dezember. Von den exportorientierten Industriegruppen meldete nur die zweite Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie geringere Erlöse als im Dezember.

Die Ausfuhr in die französische Union lag mit 8,9 Mrd.Fr. nur geringfügig unter dem Höchstwert vom Dezember. Sie übertraf um annähernd ein Drittel den Export von Januar des vergangenen Jahres. Der Absatz der Hütten sowie einiger für die Ausfuhr nach Frankreich weniger bedeutenden Zweige hat gegenüber dem Vormonat etwas zugenommen. Die Lieferungen der übrigen Industriegruppen erreichten z.T. den gleichen Umfang wie im Dezember, zum anderen gingen sie mehr oder minder stark zurück.

Die Ausfuhr in die Bundesrepublik war mit 2,9 Mrd.Fr. fast ebenso gross wie im Dezember. Der Absatzrückgang der Energiewirtschaft, der Hütten, der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie sowie einiger vornehmlich für den örtlichen Bedarf arbeitenden Industriezweige wurde durch die Zunahme des Exports der ersten Stufe der Eisenverarbeitung sowie der Glas-, keramischen und chemischen Industrie nahezu ausgeglichen.

Der Absatz auf entfernteren Märkten hat sich von 2,67 Mrd.Fr. auf 2,54 Mrd.Fr. verringert. Alle Industriezweige mit Ausnahme der ersten Stufe der Eisenverarbeitung setzten weniger ab als im Dezember.

Die eisenschaffende Industrie.

Produktion und Geschäftstätigkeit der saarländischen Hütten hielten sich auch im Januar auf verhältnismässig hohem Niveau. Auftrags- eingang und Absatz haben sich gegenüber dem günstigen Ergebnis vom Dezember etwas vermindert, während die Produktion von Roheisen, Rohstahl und Walzwerksprodukten zum Teil fühlbar gestiegen ist. Die einzelnen Abweichungen hielten sich jedoch im Rahmen der monatlich auftretenden Schwankungen.

Die Situation auf dem Stahlmarkt blieb weiterhin äusserst angespannt. Die Auftragsbücher der Hüttenwerke sind gut gefüllt und eine Her- einnahme von neuen Bestellungen ist nur mehr in den Grenzen der laufenden Auftragserledigung möglich, die bei verschiedenen Hüttenprodukten und Stahl- qualitäten fühlbar unter dem augenblicklichen Bedarf liegt. Eine wesentliche Ausweitung der Stahlerzeugung ist bei dem gegenwärtigen Stand der Produk- tionsanlagen und der zum Teil ungenügenden Versorgung mit Koks und Schrott nicht zu erwarten. Die Lage wird noch dadurch erschwert, dass die Struktur der Nachfrage hinsichtlich der einzelnen Hüttenprodukte vom Produktions- programm der Walzwerke mitunter stark abweicht.

Der Bestellungseingang bei den Hütten belief sich im Januar un- ter Berücksichtigung der Annullierungen alter Aufträge auf rund 225 000 t. Er lag um annähernd ein Sechstel unter dem Auftragsvolumen vom Vormonat und um nahezu ein Viertel unter dem Spitzenergebnis in der entsprechenden Zeit des vergangenen Jahres. Die Bestellungen saarländischer Stahlverbrau- cher haben sich von rund 67 000 t im Dezember auf knapp 60 000 t im Januar ermässigt. Auch der Auftragseingang aus Frankreich und den französischen Überseegebieten, der im Vormonat ausserordentlich hoch war, ist um reich- lich ein Viertel auf 76 000 t zurückgegangen. Die Aufträge westdeutscher Kunden waren mit 54 000 t ebenfalls etwas geringer als im Dezember. Aus dem übrigen Bereich der Montanunion und dritten Ländern gingen im Januar für annähernd 35 000 t neue Bestellungen ein gegenüber 39 000 t im Dezem- ber und 30 400 t im Januar des vergangenen Jahres. Gefragt waren in zuneh-

mendem Masse Roheisen, Bandstahl und insbesondere Bleche. Die Bestellungen auf Halbzeug, Stabstahl und Walzdraht blieben dagegen mehr oder weniger hinter dem Vormonatsergebnis zurück.

Die Erzeugung der Hütten hat sich im Vergleich zum Dezember etwas erhöht. Der Index der Produktionsleistung je Arbeitstag stieg um 9 Punkte auf 173. Er lag auch um 12 Punkte über der Ziffer vom Januar 1955.

Im Januar befanden sich nur mehr 25 Hochöfen voll in Betrieb, da ein Hochofen gegen Ende der ersten Monatshälfte zwecks Neubau abgebrochen wurde. Ein Jahr zuvor standen ebenfalls 25 Hochöfen unter Feuer. Die Erzeugung von Roheisen ist von annähernd 250 000 t im Dezember auf rund 252 000 t im Berichtsmonat gestiegen. Sie übertraf um nahezu 10 000 t das Produktionsvolumen vom Januar 1955.

Die Rohstahlproduktion hat sich gegenüber dem Vormonat um 12 000 t auf 281 000 t erhöht. Die verhältnismässig stärkste Zunahme ergab sich bei der Herstellung von Martin- und Elektro Stahl, die zum Teil fühlbar über der durchschnittlichen Monatsproduktion vom Vorjahr lag. Aber auch die Erzeugung von Thomasstahl, der im Rahmen des Produktionsprogrammes die grösste Bedeutung zukommt, war mit 210 000 t um 6 000 t grösser als im Dezember.

Die Produktion von Walzwerksfertigerzeugnissen erreichte im Januar mit rund 210 500 t den bis jetzt höchsten Stand. Sie war um 25 000 t grösser als im Vormonat und lag um reichlich ein Fünftel über dem Produktionsausstoss vom Januar des vergangenen Jahres. Bei allen Walzwerksprodukten wurde die Erzeugung vom Dezember übertroffen.

Die Produktion von Halbzeug zur Wiederverwalzung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb ist nach dem Rückgang im Dezember um gut ein Zehntel auf annähernd 29 000 t gestiegen.

Der Absatz der Hütten hat sich gegenüber dem Vormonat um 5 000 t auf 239 500 t ermässigt. Er lag jedoch um annähernd 17 000 t über den Lieferungen vom Januar des vergangenen Jahres. Der leichte Rückgang ergab sich in der Hauptsache beim Export, während der Absatz auf dem saarländischen Markt etwas zugenommen hat. Die sich seit einigen Monaten abzeichnende Tendenz zur verstärkten Belieferung saarländisch-französischer Stahlverbraucher dürfte auch für die nächste Zukunft die Absatzverteilung bestimmen. Die Produzenten im saarländisch-französischen Wirtschaftsraum haben der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ihre Absicht mitgeteilt, für das erste Vierteljahr 1956 ein zusätzliches Kontingent der Produktion für die inländischen Verarbeiter bereitzuhalten. Der Stahlexport wird dadurch eine entsprechende Verminderung erfahren, obwohl gerade in letzter Zeit die Exportpreise für Länder ausserhalb des gemeinsamen Marktes zum Teil fühlbar gestiegen sind.

Die Aufteilung des Absatzes nach den einzelnen Hüttenprodukten weicht insofern von der des Vormonats ab, als die Lieferungen von Halbzeug, Röhrenrundstahl, Universaleisen und Blechen zugenommen haben, während der Versand von Roheisen, Eisenbahnoberbaumaterial, Form- und Stabstahl sowie Grauguss und Stahlformguss rückläufig war. An Walzdraht und Bandstahl wurde annähernd die gleiche Menge geliefert wie im Dezember.

Der Absatz im Saarland hat sich von annähernd 60 000 t im Dezember auf rund 63 000 t im Januar erhöht. Er lag um reichlich ein Viertel über der in der entsprechenden Zeit des Vorjahres abgesetzten Menge. Die Lieferungen von Roheisen, Stabstahl, Röhrenrundstahl und Bandeisen sind etwas zurückgegangen, dagegen haben sich die Verkäufe von anderen Hüttenprodukten mehr oder minder stark erhöht.

Der Export nach Frankreich und den französischen Überseegebieten hat sich geringfügig auf rund 79 000 t vermindert. Der Rückgang betraf in der Hauptsache den Absatz von Form- und Stabstahl. Bei allen anderen für die Ausfuhr nach Frankreich wichtigen Hüttenprodukten wurde das Ergebnis vom Dezember erreicht bzw. übertroffen.

Die Lieferungen an westdeutsche Stahlverbraucher sind von annähernd 63 000 t auf 60 000 t zurückgegangen. Der im Verhältnis zur gesamten Stahlausfuhr in die Bundesrepublik bedeutende Versand von Stabstahl, Walzdraht und Blechen hat zwar etwas zugenommen, der Absatz von anderen Walzwerkserzeugnissen sowie Rohblöcken und Halbzeug war jedoch im Vergleich zum Vormonat rückläufig.

Der Export in den übrigen Bereich der Montanunion und nach dritten Ländern belief sich im Januar auf rund 37 000 t. Er lag um 3 000 t unter der im Dezember ausgeführten Menge oder um 2 000 t unter dem entsprechenden Absatz vom Januar 1955. Die Lieferungen von Halbzeug, Stabstahl und Blechen sind etwas gestiegen, während die Ausfuhr von anderen Hüttenprodukten unterschiedlich zurückging.

Der Umsatz der Hütten hat sich im Gegensatz zur mengenmässigen Entwicklung leicht erhöht, da die Lieferungen im Vergleich zum Vormonat im zunehmenden Masse Produkte höheren Verarbeitungsgrades umfassten. Hinzu kommt, dass der Preis für Weissblech zu Beginn des Jahres um 1 vH gestiegen ist. Für die künftige Preisentwicklung im saarländisch-französischen Wirtschaftsraum ist von Bedeutung, dass, einer Mitteilung der Direction générale des Prix zufolge, die Erhöhungen der Listenpreise für Eisen- und Stahlprodukte mit Wirkung vom 1. Januar 1956 in vollem Umfange auf die Preise der Verarbeiter überwältigt werden können.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Dezember 1955 und Januar 1956 mit Vergleichszahlen für 1955

| Land - Erdteil | in Millionen Franken | | | | Absatz in Tonnen Januar 1956 |
|--------------------|-----------------------|--------|----------|----------------|---------------------------------------|
| | 1955 | | | Januar 1956 | |
| | Monats- durchschn. | Januar | Dezember | | |
| Saarland | 1 964 | 1 662 | 2 176 | 2 221 | 63 140 |
| Franz. Union | 2 901 | 2 536 | 3 213 | 3 409 | 79 168 |
| Bundesrepublik | 2 295 | 2 256 | 2 300 | 2 277 | 60 091 |
| übr. europ. Länder | 932 | 850 | 1 113 | 928 | 19 508 |
| Amerika | 225 | 254 | 253 | 247 | 6 529 |
| Asien | 133 | 120 | 178 | 309 | 8 586 |
| Afrika | 98 | 73 | 87 | 70 | 1 891 |
| Australien | 22 | 1 | 41 | 20 | 547 |
| Z u s a m m e n | 8 570 | 7 752 | 9 361 | 9 480 | 239 460 |

Die im Januar erzielten Erlöse sind um rund 100 Mill. Fr. auf 9,5 Mrd. Fr. gestiegen. Sie lagen um reichlich ein Fünftel über dem Umsatz in der entsprechenden Zeit des vergangenen Jahres. Der Absatz auf dem heimischen Markt hat sich wertmässig nur geringfügig auf 2,2 Mrd. Fr. erhöht. Die Verkäufe in der Französischen Union sind entgegen der mengenmässigen Auslieferung um fast 200 Mill. Fr. auf 3,4 Mrd. Fr. gestiegen, während der Export in die Bundesrepublik mit annähernd 2,3 Mrd. Fr. etwas hinter dem Ausfuhrerlös vom Dezember zurückblieb. Auch der Wert der Lieferungen auf die übrigen europäischen Märkte ist leicht zurückgegangen. Hauptabnehmer waren nach wie vor Grossbritannien, die Schweiz und Schweden. Die Ausfuhr nach Übersee hat sich im Januar unterschiedlich entwickelt. Die Verkäufe im asiatischen Raum sind zum Teil fühlbar gestiegen, während der Export nach Amerika, Afrika und Australien mehr oder minder stark rückläufig war.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie.

Der Auftragseingang der eisen- und metallverarbeitenden Industrie hat sich im Januar um rund 100 Mill.Fr. auf 7,7 Mrd.Fr. erhöht. Der Umsatz ist dagegen von 7,6 Mrd.Fr. auf knapp 7 Mrd.Fr. gefallen. Der Rückgang ergab sich in der Hauptsache beim Absatz auf dem heimischen Markt. Sowohl der Wert der Bestellungen als auch der der ausgeführten Aufträge lagen fühlbar über dem Ergebnis vom Januar des Vorjahres.

Im Bereich der ersten Stufe der eisenverarbeitenden Industrie gingen für annähernd 2,6 Mrd.Fr. neue Aufträge ein, das waren für 200 Mill. Fr. weniger als im Vormonat, jedoch um rund ein Viertel mehr als in der entsprechenden Zeit des vergangenen Jahres. Auch der Umsatz hat sich von 2,4 Mrd.Fr. auf 2,3 Mrd.Fr. verringert. Die Lage in den einzelnen Industriezweigen war allerdings unterschiedlich.

Der Auftragseingang der Drahtindustrie hat sich nach dem günstigen Ergebnis in den beiden vorhergegangenen Monaten um nahezu ein Fünftel auf 974 Mill.Fr. vermindert. Er übertraf jedoch um fast ein Viertel den Bestellungseingang vom Januar 1955. Die Auftragserledigung erreichte mit 929 Mill.Fr. annähernd den gleichen Umfang wie im Dezember. Der Absatz auf dem heimischen Markt und in der Bundesrepublik hat etwas zugenommen, während die Drahtausfuhr nach Frankreich und anderen Ländern rückläufig war.

Die Röhrenindustrie erhielt nach dem Rückgang im Vormonat wieder für nahezu eine Mrd.Fr. neue Bestellungen. Auch der Umsatz hat sich auf 848 Mill.Fr. leicht erhöht. Er lag um reichlich zwei Fünftel über dem allerdings mässigen Ergebnis vom Januar des Vorjahres. Die Zunahme ergab sich beim Absatz im Saarland und auf entfernteren Märkten. Dagegen haben sich die Verkäufe in Frankreich um reichlich ein Viertel verringert. Die im Verhältnis zum Gesamtabsatz unbedeutende Ausfuhr in die Bundesrepublik ging ebenfalls etwas zurück.

Die Nachfrage nach Giessereierzeugnissen, die im Dezember den bis jetzt höchsten Stand erreichte, hat sich im Januar wieder normalisiert. Der Wert der neu eingegangenen Bestellungen belief sich auf 637 Mill.Fr. und war um gut ein Viertel grösser als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Auch der Umsatz erreichte mit 543 Mill.Fr. nicht mehr das Spitzenresultat vom Dezember. Er übertraf jedoch um ungefähr ein Drittel die im Januar 1955 erzielten Erlöse. Sowohl der Absatz im saarländisch-französischen Wirtschaftsraum als auch die unbedeutende Ausfuhr in das Zollaussland sind gegenüber dem Vormonat mehr oder minder stark zurückgegangen.

Die Betriebe der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie konnten im Januar für annähernd 5,2 Mrd.Fr. neue Bestellungen hereinholen, das waren ungefähr 300 Mill.Fr. mehr als im Dezember oder um rund ein Sechstel mehr als im Januar des Vorjahres. Der Umsatz hat sich dagegen von 5,2 Mrd.Fr. auf 4,6 Mrd.Fr. ermässigt. Der Rückgang war zum Teil saisonbedingt und betraf in der Hauptsache den Absatz auf dem heimischen Markt.

Beim Eisen- und Stahlbau haben sich Auftragseingang und Auftrags-erledigung gegenläufig entwickelt. Während sich der Wert der neuen Bestellungen um 12 vH auf 2,2 Mrd.Fr. erhöhte, ist der Umsatz von 2,2 Mrd.Fr. auf 1,8 Mrd.Fr. zurückgegangen. Er übertraf jedoch um annähernd ein Viertel die Auftragserledigung vom Januar des vergangenen Jahres. Sowohl die Verkäufe im saarländisch-französischen Wirtschaftsraum, die rund neun Zehnteln der gesamten Lieferungen entsprachen, als auch die Ausfuhr nach entfernteren Ländern sind im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Lediglich der unbedeutende Export in die Bundesrepublik hat etwas zugenommen.

Die Maschinenindustrie erhielt mit 1,6 Mrd.Fr. ebensoviel Aufträge wie im Vormonat oder um nahezu zwei Drittel mehr als im Januar 1955. Auch der Wert der Lieferungen erreichte mit 1,5 Mrd.Fr. das verhältnismässig günstige Ergebnis vom Dezember und übertraf um ungefähr die Hälfte die in der entsprechenden Zeit des Vorjahres erzielten Erlöse. Die Verteilung der Lieferungen auf die einzelnen Kundengruppen hat sich insofern gegenüber dem Vormonat etwas geändert, als die Verkäufe auf dem heimischen Markt sowie die Ausfuhr in das Zollaussland leicht zurückgingen, während sich der Absatz nach der Französischen Union auf über eine Mrd.Fr. erhöhte.

Der Auftragseingang der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie entsprach mit gut einer halben Mrd.Fr. annähernd dem Wert der im Dezember eingegangenen Bestellungen, während sich der Umsatz gegenüber dem Spitzenergebnis vom Vormonat um reichlich ein Viertel auf 379 Mill.Fr. verringerte. Der Rückgang war zum Teil saisonbedingt und betraf vor allem den Absatz auf dem heimischen Markt. Aber auch die Ausfuhr nach Frankreich und in das Zollaussland war etwas geringer als im Dezember.

Die Betriebe der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie erhielten im Januar mit 541 Mill.Fr. etwas mehr Aufträge als im Dezember und um reichlich ein Fünftel mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Der Wert der neuen Bestellungen blieb jedoch um annähernd 15 vH hinter dem durchschnittlichen Auftragseingang vom Vorjahr zurück. Auch der Umsatz hat sich im Vergleich zum Vormonat um 40 Mill.Fr. auf 630 Mill.Fr. erhöht. Er übertraf um gut ein Fünftel die im Januar 1955 erzielten Erlöse. Die Zunahme ergab sich beim Absatz auf dem französischen Markt, während die Verkäufe im Saarland und die im Vergleich zum Gesamtabsatz unbedeutende Ausfuhr in das Zollaussland niedriger waren als im Vormonat.

Die Geschäftstätigkeit der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie hat sich nach dem leichten Rückgang im Dezember wieder etwas belebt. Der Auftragseingang ist geringfügig auf 212 Mill.Fr. gestiegen und auch der Umsatz hat sich um fast 15 vH auf 250 Mill.Fr. erhöht. Er lag um nahezu zwei Fünftel über dem Wert der Lieferungen vom Januar des Vorjahres. Sowohl der Absatz im Saarland als auch die Ausfuhr nach Frankreich haben zugenommen. Dagegen ist der geringe Export auf entferntere Märkte etwas zurückgegangen.

Z A H L E N T E I L

I. - A u f t r a g s l a g e d e r s a a r l . I n d u s t r i e

A. - A u f t r a g s b e w e g u n g i m J a n u a r 1 9 5 6 i n 1 0 0 0 F r a n k e n

v o r l ä u f i g e E r g e b n i s s e

| Industriegruppe | Auftragseingänge i. lfd. Monat | Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat | Auftragsbestand am Ende des Monats |
|---------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Energiewirtschaft | 1 729 812 | 1 729 812 | - |
| Eisenschaffende Industrie 1) | 9 710 428 | 9 480 383 | 44 822 475 |
| Drahtindustrie | 973 861 | 929 238 | 3 144 260 |
| Röhrenindustrie | 954 461 | 847 903 | 2 752 343 |
| Giessereiindustrie | 637 218 | 543 140 | 1 936 085 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 2 241 393 | 1 836 434 | 12 887 014 |
| Maschinenindustrie | 1 640 989 | 1 534 528 | 6 491 874 |
| Elektro- und feinmech. Industrie | 514 746 | 379 418 | 2 575 734 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenind. | 540 591 | 629 690 | 878 349 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnind. | 211 846 | 249 619 | 676 425 |
| Glas-, keramische und chem. Industrie | 1 724 087 | 1 855 743 | 1 708 310 |
| darunter: Nebenprod. d. Kohle 2) | 342 594 | 407 258 | 332 932 |
| Sägeindustrie | 188 102 | 191 186 | 63 667 |
| Holzindustrie | 731 761 | 680 246 | 1 099 801 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 504 486 | 404 760 | 322 546 |
| Bauindustrie 3) | 1 073 869 | 1 187 132 | 6 338 313 |
| Textilindustrie | 89 817 | 60 478 | 107 804 |
| Bekleidungsindustrie | 372 969 | 356 403 | 360 158 |
| Leder- und Schuhindustrie | 88 097 | 76 009 | 87 214 |
| Papierindustrie | 190 950 | 165 666 | 403 489 |
| Graphisches Gewerbe | 211 897 | 199 400 | 111 396 |
| Mühlenindustrie | 219 410 | 219 380 | 1 119 |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 117 289 | 117 289 | - |
| Zuckerverarbeitende Industrie | 63 644 | 62 784 | 1 160 |
| Obst- und Gemüseverwertungsind. | 73 677 | 73 677 | - |
| Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind. | 1 116 362 | 1 116 031 | - |
| darunter: Molkereiprodukte | 292 071 | 292 071 | - |
| Fleisch- und Wurstwaren | 450 418 | 449 887 | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 308 912 | 316 111 | 131 438 |
| Brennereiindustrie | 11 648 | 11 648 | - |
| Mineralwasserindustrie | 46 983 | 46 983 | - |
| Z u s a m m e n | 26 289 305 | 25 301 091 | 86 900 974 |

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im Januar 1956 252 571 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

3) Umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes

B. Auftragsbewegung im Dezember 1955 in 1 000 Franken
endgültige Ergebnisse

| Industriegruppe | Auftragsein- gänge im lfd. Monat | Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat | Auftrags- bestand am En- de des Monats |
|--|--|--|--|
| Energiewirtschaft | 1 699 828 | 1 699 828 | - |
| Eisenschaffende Industrie 1) | 10 857 881 | 9 361 209 | 43 685 412 |
| Drahtindustrie | 1 199 436 | 950 616 | 3 213 160 |
| Röhrenindustrie | 716 033 | 803 517 | 2 964 855 |
| Giessereiindustrie | 863 182 | 678 661 | 1 868 357 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 1 975 637 | 2 218 737 | 12 678 947 |
| Maschinenindustrie | 1 628 101 | 1 545 140 | 6 622 107 |
| Elektro- und feinmech. Industrie | 537 130 | 613 926 | 2 451 548 |
| Eisen-, Blech- u. Metallwarenind. | 497 798 | 590 044 | 1 020 087 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnind. | 203 894 | 218 622 | 713 106 |
| Glas-, keramische u. chem. Industrie darunter: Nebenprod. d. Kohle 2) | 2 109 571 561 535 | 1 961 664 400 608 | 1 843 108 397 596 |
| Sägeindustrie | 253 389 | 243 819 | 67 224 |
| Holzindustrie | 947 884 | 871 700 | 1 060 356 |
| Baustoffherzeugende Industrie Bauindustrie 3) | 560 380 1 467 970 | 592 407 1 961 751 | 303 870 6 901 937 |
| Textilindustrie | 69 073 | 97 872 | 78 598 |
| Bekleidungsindustrie | 539 161 | 540 348 | 348 023 |
| Leder- und Schuhindustrie | 117 799 | 113 620 | 78 093 |
| Papierindustrie | 164 774 | 159 527 | 380 946 |
| Graphisches Gewerbe | 314 261 | 341 214 | 101 730 |
| Mühlenindustrie | 247 935 | 247 635 | 1 089 |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 123 561 | 123 561 | - |
| Zuckerverarbeitende Industrie | 93 859 | 94 453 | 300 |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 54 930 | 54 930 | - |
| Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind. darunter: Molkereiprodukte | 1 371 129 321 879 | 1 370 615 321 879 | 200 - |
| Fleisch- und Wurstwaren | 584 384 | 583 870 | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 418 128 | 429 126 | 138 637 |
| Brennereiindustrie | 30 054 | 30 054 | - |
| Mineralwasserindustrie | 59 843 | 59 843 | - |
| Z u s a m m e n | 29 122 621 | 27 974 439 | 86 521 690 |

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im Dezember 1955 223 428 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

3) Umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes

II. Indexziffern der industriellen
Produktion

je Arbeitstag (1950 = 100) 1)

| Indexgruppe | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|--|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft | 147 | 137 | 148 | 150 |
| Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft | 147 | 141 | 149 | 153 |
| Bergbau | 115 | 118 | 112 | 121 |
| Verarbeitende Industrie | 166 | 155 | 169 | 170 |
| davon: | | | | |
| Grundstoff- und Produktions- güterindustrie | 167 | 156 | 167 | 172 |
| Investitionsgüterindustrie | 161 | 148 | 160 | 163 |
| Verbrauchsgüterindustrie | 182 | 172 | 203 | 189 |
| Nahrungsmittelindustrie | 138 | 120 | 145 | 136 |
| Energiewirtschaft | 133 | 129 | 147 | 150 |
| Bauwirtschaft | 146 | 77 | 139 | 120 |

III. K o h l e n w i r t s c h a f t

A. Förderung, Belegschaft (nur Arbeiter), Schichten u. Förderleistung
im Steinkohlenbergbau

| Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|---|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Verwertbare Förderung der Saar- bergwerke in t | 1 433 811 | 1 462 644 | 1 370 307 | 1 565 252 |
| Arbeitstage | 25,17 | 25,00 | 25,00 | 26,00 |
| Fördertage | 25,00 | 25,00 | 23,00 | 26,00 |
| Tatsächliche Fördertage | 24,85 | 24,91 | 22,97 | 26,00 |
| Förderung je tatsächlicher För- dertag in t | 57 702 | 58 717 | 59 645 | 60 202 |
| Beschäftigte (nur Arbeiter) am Ende des Monats | | | | |
| Alte Unterteilung | | | | |
| Untertage | 36 983 | 37 331 | 36 872 | 36 808 |
| Übertage | 10 119 | 10 114 | 10 108 | 9 994 |
| Nebenbetriebe | 10 476 | 10 649 | 10 536 | 10 599 |
| Z u s a m m e n | 57 578 | 58 094 | 57 516 | 57 401 |
| Neue Unterteilung | | | | |
| Untertage | 37 190 | 37 505 | 37 046 | 36 972 |
| Übertage | 19 427 | 19 616 | 19 502 | 19 481 |
| Nebenbetriebe | 961 | 973 | 968 | 948 |
| Z u s a m m e n | 57 578 | 58 094 | 57 516 | 57 401 |

1) Januar 1956 - vorläufige Zahlen

| Fortsetzung | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|---|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Verfahrenre Schichten | | | | |
| Alte Unterteilung | | | | |
| Untertage | 786 713 | 808 526 | 743 228 | 840 433 |
| Übertage | 235 307 | 240 068 | 224 736 | 248 882 |
| Nebenbetriebe | 243 334 | 253 602 | 234 480 | 264 157 |
| Neue Unterteilung | | | | |
| Untertage | 792 015 | 813 390 | 748 376 | 845 340 |
| Übertage | 447 729 | 462 113 | 428 132 | 481 620 |
| Nebenbetriebe | 25 611 | 26 693 | 25 936 | 26 512 |
| Fehlschichten in % | | | | |
| Untertage | 16,39 | 14,09 | 20,14 | 12,75 |
| Übertage und Nebenbetriebe | 11,72 | 9,37 | 15,37 | 8,97 |
| Schichtleistung je Mann | | | | |
| Untertage in kg | | | | |
| Alte Unterteilung | 1 823 | 1 809 | 1 844 | 1 862 |
| Neue Unterteilung | 1 810 | 1 798 | 1 831 | 1 852 |
| Schichtleistung je Mann | | | | |
| Insgesamt in kg | | | | |
| Alte Unterteilung | 1 403 | 1 395 | 1 416 | 1 437 |
| Neue Unterteilung | 1 157 | 1 147 | 1 165 | 1 180 |
| Nettoförderung der Privat- gruben in t | 10 300 | 10 130 | 10 773 | 9 101 |

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

| Herkunftsland | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|--------------------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Bundesrepublik - Kohle | 68 301 | 57 953 | 73 757 | 66 786 |
| Braunkohlen- briketts | 7 796 | 8 451 | 7 493 | 8 147 |
| Eierbriketts | 17 | - | 20 | 40 |
| Frankreich - Kohle | 16 810 | 17 807 | 11 952 | 11 982 |
| Eierbriketts | 100 | 105 | 126 | 169 |

C. Kohlenabsatz in Tonnen

| Abnehmerland | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|------------------------|-------------------------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Saarland 1) | 566 913 | 583 299 | 602 883 | 610 114 |
| Frankreich | 307 681 | 347 127 | 310 601 | 371 029 |
| Bundesrepublik | 337 585 | 316 774 | 302 350 | 346 481 |
| Österreich | 20 258 | 25 837 | 15 770 | 15 422 |
| Luxemburg | 5 895 | 6 112 | 5 947 | 6 049 |
| Schweiz | 36 694 | 35 710 | 25 775 | 30 117 |
| Italien | 13 706 | 15 710 | 14 533 | 14 683 |
| Andere Länder | 92 636 | 105 458 | 28 885 | 32 638 |
| Z u s a m m e n | 1381 368 | 1436 027 | 1306 744 | 1434 533 |

D. Gesamtbestand an Kohle (Ende des Zeitraums) in Tonnen

| Gesamtbestand | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|--|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Saarbergwerke insgesamt | 476 473 | 740 995 | 228 445 | 220 770 |
| darunter: | | | | |
| Schlamm | 130 511 | 113 658 | 128 414 | 125 051 |
| verkaufsfähige Kohlen aus dem Haldenbestand | 191 675 | 467 276 | 13 919 | 6 783 |
| Privatgruben insgesamt | 159 | 53 | 141 | 140 |
| Hüttenkokereien 2) | 95 532 | 84 335 | 108 226 | 110 654 |
| Grubenkokereien 2) | 8 141 | 4 374 | 11 479 | 10 335 |

D. Kokserzeugung in Tonnen

| Erzeuger | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|-------------------------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Hüttenkokereien | 265 481 | 271 927 | 273 976 | 279 514 |
| Grubenkokereien | 72 486 | 77 283 | 82 679 | 84 340 |
| Z u s a m m e n | 337 967 | 349 210 | 356 655 | 363 854 |
| Vom Grubenkoks ist Schwelkoks | 9 697 | 10 113 | 10 099 | 9 340 |

F. Kokseinfuhr in Tonnen

| Herkunftsland | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|------------------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Bundesrepublik | 12 629 | 6 661 | 15 646 | 8 728 |
| Frankreich | 313 | 115 | 421 | 399 |
| Z u s a m m e n | 12 942 | 6 776 | 16 067 | 9 127 |

1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland, einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle

G. Koksabsatz in Tonnen

| Abnehmerland | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|-----------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Saarland 1) | 282 408 | 286 571 | 296 793 | 291 881 |
| Frankreich | 43 744 | 52 529 | 47 289 | 52 110 |
| Bundesrepublik | 12 131 | 15 284 | 12 033 | 13 169 |
| Österreich | 138 | 100 | - | - |
| Schweiz | 8 | - | 20 | 30 |
| Dänemark | 225 | - | - | - |
| Z u s a m m e n | 338 654 | 354 484 | 356 135 | 357 190 |

H. Gesamtbestand an Koks (Ende des Zeitraumes) in Tonnen

| Gesamtbestand | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|-------------------------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Grubenkokereien | 9 444 | 12 844 | 6 297 | 3 884 |
| Hüttenkokereien | 11 049 | 15 627 | 15 656 | 4 006 |
| Z u s a m m e n | 20 493 | 18 471 | 11 953 | 7 890 |
| Vom Grubenkoks ist Schwelkoks | 2 804 | 4 827 | 385 | 371 |

IV. Nebenprodukte der Kohle
Erzeugung in Tonnen

| Erzeugnis | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|-----------------------------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Rohteer | 16 362 | 17 519 | 18 714 | 18 015 |
| Rohbenzol | 5 063 | 5 297 | 5 424 | 5 584 |
| Ammonsulfat | 2 619 | 2 629 | 2 720 | 2 811 |
| Teerpech | 3 632 | 4 115 | 3 921 | 5 143 |
| Strassenteer | 5 337 | 1 232 | 4 192 | 2 922 |
| Rohbenzol, destill. Nebenprodukte | 4 789 | 5 067 | 5 030 | 5 317 |
| Steinkohlenteeröl | 4 022 | 3 555 | 5 132 | 3 984 |

V. Energiewirtschaft

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

| Erzeuger | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|-------------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Kokereigas | | | | |
| Gruben | 29 657 | 31 348 | 36 260 | 37 843 |
| Hütten | 107 084 | 108 092 | 111 807 | 113 843 |
| Z u s a m m e n | 136 741 | 139 440 | 148 067 | 151 686 |
| Methangas, Gruben | 13 019 | 14 172 | 13 190 | 12 786 |

1) Ausschl. d. Eigenverbrauchs der Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr stammenden Kokes.

B. Stromerzeugung und Stromverwertung in 1 000 kWh

| Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr | Monats- durchschn. 1955, | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|---|--------------------------------|----------------|------------------|----------------------|
| Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch | | | | |
| Grubenkraftzentralen | 104 817 | 86 313 | 119 077 | 126 809 |
| Öffentliche Kraftwerke | 48 322 | 54 468 | 63 764 | 64 847 |
| darunter durch Wasserkraft | 1 735 | 2 580 | 2 164 | 2 935 |
| Erzeugung nur für den Eigenverbrauch | | | | |
| Hütten | 39 774 | 39 571 | 40 424 | 39 698 ¹⁾ |
| Andere Industrien | 663 | 668 | 656 | 677 |
| Erzeugung zusammen | 193 576 | 181 020 | 223 921 | 232 031 |
| Einfuhr aus | | | | |
| Frankreich | 2 738 | 2 831 | 1 388 | 1 332 |
| Bundesrepublik | 6 470 | 7 623 | 6 835 | 5 986 |
| Einfuhr zusammen | 9 208 | 10 454 | 8 223 | 7 318 |
| Verfügbare Menge insgesamt | 202 784 | 191 474 | 232 144 | 239 349 |
| Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern | | | | |
| Gruben | 71 480 | 74 582 | 72 173 | 76 937 |
| Hütten | 39 774 | 39 571 | 40 424 | 39 698 |
| Andere Industrien und öffentl. Kraftwerke | 4 167 | 4 641 | 5 144 | 7 454 |
| Eigenverbrauch und Verluste zusammen | 115 421 | 118 794 | 117 741 | 124 089 |
| Verbrauch über das Netz | 71 159 | 70 597 | 85 126 | 82 383 |
| Ausfuhr | | | | |
| nach Frankreich | 1 097 | 1 683 | 1 378 | 1 333 |
| Bundesrepublik Deutschl. | 15 106 | 400 | 27 899 | 31 544 |
| Ausfuhr zusammen | 16 203 | 2 083 | 29 277 | 32 877 |
| Verwertete Menge insgesamt | 202 783 | 191 474 | 232 144 | 239 349 |

1) Vorläufige Zahl

VI. E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

A. Erzeugung in Tonnen

| Erzeugung | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|------------------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| ROHEISEN | | | | |
| Thomaseisen | 219 175 | 221 820 | 226 937 | 230 331 |
| Sonstiges Roheisen | 20 716 | 20 731 | 22 637 | 21 631 |
| Z u s a m m e n | 239 891 | 242 551 | 249 574 | 251 962 |
| ROHSTAHL | | | | |
| Thomasstahl | 200 062 | 199 097 | 205 834 | 209 791 |
| Martinstahl 1) | 58 348 | 50 288 | 59 059 | 66 549 |
| Elektrostahl | 3 617 | 3 170 | 4 055 | 4 268 |
| Z u s a m m e n | 262 027 | 252 555 | 268 948 | 280 608 |

WALZWERKSERZEUGNISSE

| | | | | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Eisenbahnoberbaumaterial | 5 322 | 5 019 | 3 418 | 7 814 |
| Formstahl | 25 262 | 20 459 | 28 346 | 30 456 |
| Stabstahl | 67 231 | 66 936 | 69 649 | 75 888 |
| darunter: Streckdraht | 2 623 | 1 940 | 2 788 | 2 841 |
| Röhrenrundstahl | 14 901 | 12 901 | 13 876 | 15 680 |
| Walzdraht in Ringen | 20 661 | 19 730 | 20 600 | 20 464 |
| Bandstahl und Röhrenstreifen | 12 499 | 12 906 | 13 937 | 15 905 |
| Universaleisen | 3 580 | 3 403 | 4 524 | 5 336 |
| Grobbleche ab 4,76 mm | 21 855 | 20 295 | 23 671 | 26 960 |
| Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm | 4 046 | 3 166 | 3 910 | 4 368 |
| Feinbleche unter 3 mm | 8 929 | 9 284 | 7 613 | 6 855 |
| Sonstige Stahlbleche | 7 452 | 8 300 | 5 906 | 7 921 |
| Fertigerzeugnisse zusammen | 181 740 | 172 399 | 185 450 | 210 488 |
| Halbzeug zusammen | 29 292 | 36 912 | 25 313 | 28 566 |
| davon: | | | | |
| zum Absatz im Saarland | 2 687 | 3 203 | 2 598 | 3 167 |
| zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes | 17 939 | 22 866 | 15 766 | 15 844 |
| zur Wiederverwalzung im Saarland | 8 666 | 10 843 | 6 949 | 9 555 |
| Weissblech | 5 491 | 6 224 | 5 851 | 5 721 |
| Thomasschlackenmehl | 34 878 | 32 301 | 39 510 | 43 115 |

| | | | | |
|---|-------|-------|-------|-----|
| 1) darunter Rohblöcke zur Her- stellung von Röhren | 1 532 | 1 487 | 1 002 | 905 |
|---|-------|-------|-------|-----|

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie in Mill. Fr.
(ohne Hüttenkokereien)

| Monats- durchschnitt 1955 | Januar 1955 Insgesamt | Dezember 1955 | | Januar 1956 | |
|---------------------------------|-----------------------------|---------------|--|-------------|--|
| | | Insgesamt | darunt.nach ausserh.des Saarlandes | Insgesamt | darunt.nach ausserh.des Saarlandes |
| 8 570,3 | 7 752,3 | 9 361,2 | 7 184,8 | 9 480,4 | 7 259,2 |

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie im Januar 1956
in Tonnen

| Erzeugnis | Absatz ins- gesamt | davon entfielen auf | | | |
|--|--------------------------|---------------------|-----------------|--------------------|------------------|
| | | Saar- land | Franz. Union | Bundes- republ. | andere Länder |
| Roheisen | 8 743 | 7 990 | 123 | 630 | - |
| Halbzeug zur Wiederverwertung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb | 27 055 | 11 532 | 10 790 | 2 054 | 2 679 |
| Eisenbahnoberbaumaterial | 5 001 | 556 | 3 486 | 54 | 905 |
| Formstahl | 27 736 | 7 481 | 7 357 | 9 553 | 3 345 |
| Stabstahl | 67 186 | 13 171 | 20 742 | 20 390 | 12 883 |
| Röhrenrundstahl | 5 346 | 5 346 | - | - | - |
| Walzdraht in Ringen | 15 392 | 4 511 | 6 193 | 4 165 | 523 |
| Bandstahl und Röhrenstreifen | 14 687 | 1 030 | 7 237 | 4 836 | 1 584 |
| Universaleisen | 4 860 | 1 271 | 1 626 | 1 892 | 71 |
| Bleche | 53 955 | 9 597 | 20 814 | 11 721 | 11 823 |
| Grauguss und Stahlformguss | 9 499 | 655 | 800 | 4 796 | 3 248 |
| Z u s a m m e n | 239 460 | 63 140 | 79 168 | 60 091 | 37 061 |

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung
Stand am Ende des Zeitraumes

| Art der Öfen | Bestand | davon in Betrieb | | |
|----------------------|---------|------------------|------------------|----------------|
| | | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
| Hochöfen | 30 | 25 | 26 | 25 |
| Thomaskonverter | 20 | 17 | 17 | 17 |
| Martinöfen (basisch) | 15 | 11 | 13 | 14 |
| Lichtbogenöfen | 4 | 2 | 3 | 3 |
| Hochfrequenzöfen | 1 | - | 1 | 1 |

VII. Eisen- und Metallverarbeitende Industrie

A. Absatz in Millionen Franken 1)

| Industriezweig | Monats- durch- schnitt 1955 | Januar 1955 ins- gesamt | Dezember 1955 | | Januar 1956 | |
|--|--------------------------------------|----------------------------------|----------------|--|----------------|--|
| | | | ins- gesamt | darunt.nach ausserh.des Saarlandes | ins- gesamt | darunt.nach ausserh.des Saarlandes |
| Giessereiindustrie | 526,9 | 405,6 | 678,7 | 355,1 | 543,1 | 296,6 |
| Röhrenindustrie | 795,6 | 598,1 | 803,5 | 702,5 | 847,9 | 679,7 |
| Drahtindustrie | 845,4 | 725,2 | 950,6 | 798,0 | 929,2 | 768,3 |
| Z u s a m m e n | 2168,0 | 1728,9 | 2432,8 | 1855,5 | 2320,3 | 1744,6 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 1793,0 | 1474,2 | 2218,7 | 1237,9 | 1836,4 | 1010,0 |
| Maschinenindustrie | 1182,9 | 1025,2 | 1545,1 | 1095,1 | 1534,5 | 1160,7 |
| Elektro- u. feinmech. Industrie | 444,4 | 438,4 | 613,9 | 260,7 | 379,4 | 189,4 |
| Eisen-, Blech- und Me- tallwarenindustrie | 624,8 | 508,8 | 590,0 | 377,3 | 629,7 | 440,6 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 207,7 | 180,3 | 218,6 | 160,5 | 249,6 | 189,1 |
| Z u s a m m e n | 4252,8 | 3626,8 | 5186,5 | 3131,4 | 4629,7 | 2989,8 |
| 1. und 2. Stufe zus. | 6420,8 | 5355,7 | 7619,3 | 4987,0 | 6950,0 | 4734,4 |

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse) in Tonnen 1)

| Erzeugnis | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|---|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| | Geschweisste Röhren | 4 161 | 4 247 | 5 268 |
| Nahtlose Röhren | 7 230 | 4 358 | 7 433 | 6 595 |
| Stahlflaschen in Stück | 293 | - | 1 003 | 649 |
| Stahlflaschen in Tonnen | 18 | - | 41 | 31 |
| Gezogener Draht und Draht- erzeugnisse | 9 214 | 8 713 | 8 696 | 9 814 |
| Blankmaterial | 3 628 | 3 128 | 4 327 | 4 334 |
| Grauguss 2) | 1 850 | 1 632 | 2 175 | 2 216 |
| Stahlformguss 2) | 775 | 855 | 836 | 861 |
| Elektro- und Bessemerstahl 2) | 1 726 | 1 800 | 1 919 | 1 985 |
| Schmiedestücke aller Kategorien | 2 920 | 3 186 | 2 649 | 3 280 |

1) Januar 1956 = vorläufige Zahlen

2) Nur Erzeugung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie

Noch Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse)

| Erzeugnis | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|--|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Elektromotore (Stück) | 1 169 | 1 155 | 1 052 | 1 218 |
| Küchenherde, Gasherde und Zimmer- öfen (Stück) | 8 314 | 8 735 | 10 190 | 10 367 |
| Landwirtschaftliche Maschinen Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück) | 330 | 233 | 459 | 329 |
| Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück) | 262 | 177 | 253 | 292 |
| NE-Metallguss in t | 288 | 242 | 277 | 313 |
| Ketten in t | 178 | 182 | 183 | 215 |
| Bolzen-, Schraubenerzeugnisse in t | 1 197 | 1 282 | 1 293 | 1 338 |
| Aluminium und sonstige metal- lische Haushaltartikel in t | 212 | 224 | 213 | 251 |

VIII. Erzeugung von Baumaterialien
in Tonnen

| Erzeugnis | Monats- durchschn. 1955 | Januar 1955 | Dezember 1955 | Januar 1956 |
|-------------------------------|-------------------------------|----------------|------------------|----------------|
| Portlandzement | 4 131 | 1 163 | 5 165 | 4 650 |
| Hochofenzement | 19 463 | 5 082 | 16 040 | 8 603 |
| Stahlwerkskalk | 23 865 | 24 665 | 23 088 | 23 303 |
| Baukalk und Bindemittel | 3 002 | 411 | 1 546 | 1 298 |
| Gips | 4 998 | 1 557 | 4 562 | 5 435 |
| Tonziegel | 2 730 | 1 776 | 3 557 | 2 966 |
| Tonback- und Klinkersteine | 18 870 | 13 053 | 20 031 | 14 536 |
| Betonbausteine | 1 302 | - | 1 342 | 1 341 |
| Bimserzeugnisse | 1 885 | 177 | 1 408 | 448 |
| Andere Betonwaren | 7 053 | 5 015 | 8 189 | 7 223 |
| Schlacken- und Kalksandsteine | 29 202 | 8 222 | 17 697 | 14 432 |
| Betonhohlblocksteine | 7 462 | 289 | 4 357 | 2 402 |
| Schamottesteine | 2 247 | 2 855 | 2 338 | 2 250 |
| Versch. Schamotteezeugnisse | 135 | 114 | 170 | 333 |
| Hohlglaserzeugung | 34 | 18 | 54 | 12 |

1) Januar 1956 - vorläufige Zahlen

IX. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

| Wirtschaftsgruppe | Stand am | |
|---|------------------|----------------|
| | 1. Dezember 1955 | 1. Januar 1956 |
| 1. - BERGBAU | | |
| Saarbergwerke(ohne die franz.Staatsangehörigen) Privatgruben | 63 081 417 | 63 001 418 |
| Z u s a m m e n | 63 498 | 63 419 |
| 2. - INDUSTRIE 1) | | |
| Energiewirtschaft | 3 522 | 3 304 |
| Eisenschaffende Industrie 2) | 33 443 | 33 248 |
| Drahtindustrie | 2 189 | 2 194 |
| Röhrenindustrie | 2 410 | 2 402 |
| Giessereiindustrie | 4 357 | 4 352 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 11 612 | 11 633 |
| Maschinenindustrie | 7 982 | 7 792 |
| Elektro- und feinmechanische Industrie | 3 771 | 3 636 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 4 171 | 3 957 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 1 310 | 1 311 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie | 9 667 | 9 624 |
| Sägeindustrie | 1 277 | 1 254 |
| Holzindustrie | 4 736 | 4 549 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 4 553 | 4 335 |
| Bauindustrie | 18 050 | 16 079 |
| Textilindustrie | 707 | 629 |
| Bekleidungsindustrie | 4 390 | 3 993 |
| Leder- und Schuhindustrie | 878 | 832 |
| Papierindustrie | 821 | 754 |
| Graphisches Gewerbe | 1 763 | 1 597 |
| Mühlenindustrie | 296 | 271 |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 394 | 379 |
| Zuckerverarbeitende Industrie | 551 | 497 |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 243 | 220 |
| Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie | 2 929 | 2 793 |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 1 439 | 1 433 |
| Brennereiindustrie | 68 | 64 |
| Mineralwasserindustrie | 255 | 190 |
| Z u s a m m e n | 127 784 | 123 322 |
| I n s g e s a m t | 191 282 | 186 741 |

1) Industrie am 1. Januar 1956 - vorläufige Zahlen
 2) Darunter 850 in den Hüttenkraftzentralen

X Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Januar 1956
- vorläufige Ergebnisse -

| Industriegruppe | Absatz insgesamt | Absatz im Saarland | Absatz nach ausserh. des Saarlandes | davon entfielen auf | |
|---|----------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------|-----------------------------|
| | | | | Franz.-Union | Bundesrepublik übr. Ausland |
| Energiewirtschaft | 1 729 812 | 1 363 237 | 366 575 | 155 901 | 210 674 |
| Eisenschaffende Industrie 1) | 9 480 383 | 2 221 195 | 7 259 188 | 3 408 761 | 2 277 438 |
| Drahtindustrie | 929 238 | 160 969 | 768 269 | 464 021 | 114 443 |
| Röhrenindustrie | 847 903 | 168 222 | 679 681 | 263 829 | 42 746 |
| Giessereiindustrie | 543 140 | 246 513 | 296 627 | 251 548 | 15 681 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 1 836 434 | 826 392 | 1 010 042 | 875 393 | 57 285 |
| Maschinenindustrie | 1 534 528 | 373 839 | 1 160 689 | 1 010 469 | 36 527 |
| Elektro- und feinmechanische Industrie | 379 418 | 189 978 | 189 440 | 130 841 | 39 305 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 629 690 | 189 085 | 440 605 | 423 037 | 4 731 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 249 619 | 60 556 | 189 063 | 170 355 | - |
| Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2) | 1 855 743 407 258 | 569 658 52 685 | 1 286 085 354 573 | 1 077 037 311 602 | 89 500 29 320 |
| Sägeindustrie | 191 186 | 151 102 | 40 084 | 13 727 | 16 878 |
| Holzindustrie | 680 246 | 460 984 | 219 262 | 215 534 | 562 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 404 760 | 359 913 ³⁾ | 44 847 | 36 158 | 7 480 |
| Bauindustrie 4) | 1 187 132 | 1 082 056 | 105 076 | 105 076 | - |
| Textilindustrie | 60 478 | 25 457 | 35 021 | 28 982 | 4 511 |
| Bekleidungsindustrie | 356 403 | 285 510 | 70 893 | 43 942 | 26 538 |
| Leder- und Schuhindustrie | 76 009 | 59 499 | 16 510 | 15 019 | 1 491 |
| Papierindustrie | 165 666 | 96 483 | 69 183 | 69 147 | - |
| Graphisches Gewerbe | 199 400 | 195 949 | 3 451 | 1 994 | 1 451 |
| Mühlenindustrie | 219 380 | 215 430 | 3 950 | 3 950 | - |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 117 289 | 108 821 | 8 468 | 8 468 | - |
| Zuckererarbeitende Industrie | 62 784 | 62 784 | - | - | - |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 73 677 | 26 467 | 47 210 | 47 210 | - |
| Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie | 1 116 031 | 1 047 595 | 68 436 | 68 436 | - |
| darunter: Molkereiprodukte | 292 071 | 281 601 | 10 470 | 10 470 | - |
| Fleisch- und Wurstwaren | 449 887 | 406 570 | 43 317 | 43 317 | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 316 111 | 304 899 | 11 212 | 9 995 | 1 217 |
| Brennereiindustrie | 11 648 | 11 648 | - | - | - |
| Mineralwasserindustrie | 46 983 | 44 508 | 2 475 | 2 475 | - |
| Z u s a m m e n | 25 301 091 | 10 908 749 | 14 392 342 | 8 901 305 | 2 948 458 |
| | | | | | 2 542 579 |

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Januar 1956 auf 252 571 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 175 997 Tausend Franken, auf Frankreich 73 737 Tausend Franken und auf die Bundesrepublik 2 937 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.
3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 129 361 Tausend Franken. - 4) Umfasst die 165 größten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes.

XI Warenbezüge¹⁾ der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Januar 1956
 - vorläufige Ergebnisse -

| Industriegruppe | Warenbezüge insgesamt | Warenbezüge aus dem Saarland | Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes | davon aus | | |
|---|-----------------------|------------------------------|---|------------------|----------------|----------------|
| | | | | Franz. Union | Bundesrepublik | übr. Ausland |
| Energiewirtschaft | 1 018 260 | 963 303 | 54 957 | 9 929 | 45 028 | - |
| Eisenschaffende Industrie | . | . | . | . | . | . |
| Drahtindustrie | 309 301 | 173 690 | 135 611 | 118 756 | 16 581 | 274 |
| Röhrenindustrie | 1 055 036 | 890 932 | 164 104 | 143 554 | 17 288 | 3 262 |
| Giessereiindustrie | 877 778 | 647 055 | 230 723 | 165 744 | 57 400 | 7 579 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 281 939 | 121 645 | 160 294 | 103 371 | 55 457 | 1 466 |
| Maschinenindustrie | 350 925 | 209 057 | 141 868 | 126 952 | 13 256 | 1 660 |
| Elektro- und feinmechanische Industrie | 162 838 | 130 477 | 32 361 | 27 706 | 3 682 | 973 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 736 506 | 321 321 | 415 185 | 347 570 | 54 520 | 13 095 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 51 480 | 14 732 | 36 748 | 35 237 | - | 1 511 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2) | 90 508 | 76 513 | 13 995 | 13 948 | 47 | 5 813 |
| Sägeindustrie | 386 534 | 183 679 | 202 855 | 176 488 | 20 554 | - |
| Holzindustrie | 210 075 | 165 820 | 44 255 | 29 795 | 14 460 | - |
| Baustoffherzeugende Industrie | 420 813 | 388 381 | 32 432 | 20 026 | 12 406 | - |
| Bauindustrie 3) | 33 468 | 3 975 | 29 493 | 17 309 | 10 | 12 174 |
| Textilindustrie | 284 334 | 11 478 | 272 856 | 235 394 | 19 987 | 17 475 |
| Bekleidungsindustrie | 69 932 | 35 388 | 34 544 | 31 187 | 3 195 | 162 |
| Leder- und Schuhindustrie | 69 388 | 11 713 | 57 675 | 55 013 | 2 662 | - |
| Papierindustrie | 72 701 | 36 111 | 36 590 | 36 285 | 305 | - |
| Graphisches Gewerbe | 154 466 | 13 008 | 141 458 | 141 458 | - | 12 818 |
| Mühlenindustrie | 67 087 | 28 493 | 38 594 | 25 776 | - | - |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 19 884 | 4 828 | 15 056 | 15 056 | - | - |
| Zuckererarbeitende Industrie | 38 992 | 3 370 | 35 622 | 35 377 | 245 | - |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 729 204 | 298 343 | 430 861 | 397 679 | 3 035 | 30 147 |
| Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie | 263 514 | 167 259 | 96 255 | 88 475 | 422 | 7 358 |
| darunter: Molkeerzeugnisse Fleisch- und Wurstwaren | 322 450 | 82 343 | 240 107 | 240 107 | - | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 201 848 | 58 835 | 143 013 | 131 802 | 11 211 | - |
| Brennereiindustrie | 7 612 | 313 | 7 299 | 6 124 | 1 175 | - |
| Mineralwasserindustrie | 25 053 | 8 686 | 16 367 | 15 781 | 586 | - |
| Z u s a m m e n | 7 674 482 | 4 786 414 | 2 888 068 | 2 428 080 | 353 090 | 106 898 |

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben. - 3) Umfasst die 165 größten Betriebe des eigentlichen Berggewerbes.
 Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und
 in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XII Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Dezember 1955
- endgültige Ergebnisse -

| Industriegruppe | Absatz insgesamt | Absatz im Saarland | Absatz nach ausserh. des Saarlandes | davon entfielen auf | | |
|---|--------------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------|----------------|-------------------|
| | | | | Franz. Union | Bundesrepublik | übr. Ausland |
| Energiewirtschaft | 1 699 828 | 1 318 501 | 381 327 | 156 348 | 224 979 | - |
| Eisenschaffende Industrie 1) | 9 361 209 | 2 176 376 | 7 184 833 | 3 212 757 | 2 299 664 | 1 672 412 |
| Drahtindustrie | 950 616 | 152 605 | 798 011 | 471 947 | 106 586 | 219 478 |
| Röhrenindustrie | 803 517 | 101 055 | 702 462 | 371 521 | 45 920 | 285 021 |
| Giessereiindustrie | 678 661 | 323 597 | 355 064 | 299 852 | 16 985 | 38 227 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 2 218 737 | 980 871 | 1 237 866 | 1 085 837 | 50 036 | 101 993 |
| Maschinenindustrie | 1 545 140 | 450 033 | 1 095 107 | 905 145 | 56 315 | 133 647 |
| Elektro- und feinmechanische Industrie | 613 926 | 353 263 | 260 663 | 171 006 | 74 252 | 15 405 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 590 044 | 212 772 | 377 272 | 354 322 | 15 818 | 7 132 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 218 622 | 58 091 | 160 531 | 137 353 | - | 23 178 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2) | 1 961 664 400 608 | 573 826 52 117 | 1 387 838 348 491 | 1 188 440 329 325 | 69 919 | 129 479 19 166 |
| Sägeindustrie | 243 819 | 170 831 | 72 988 | 9 573 | 25 003 | 38 412 |
| Holzindustrie | 871 700 | 654 458 | 217 242 | 215 217 | 1 031 | 994 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 592 407 | 545 256 ³⁾ | 47 151 | 35 443 | 10 365 | 1 343 |
| Bauindustrie 4) | 1 961 751 | 1 811 699 | 150 052 | 145 571 | - | 4 481 |
| Textilindustrie | 97 872 | 61 491 | 36 381 | 33 226 | 1 735 | 1 420 |
| Bekleidungsindustrie | 540 348 | 464 267 | 76 081 | 40 940 | 34 075 | 1 066 |
| Leder- und Schuhindustrie | 113 620 | 104 757 | 8 863 | 6 793 | 2 070 | - |
| Papierindustrie | 159 527 | 100 220 | 59 307 | 59 283 | - | 24 |
| Graphisches Gewerbe | 341 214 | 337 371 | 3 843 | 2 110 | 1 733 | - |
| Mühlenindustrie | 247 635 | 242 842 | 4 793 | 4 793 | - | - |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 123 561 | 116 044 | 7 517 | 7 517 | - | - |
| Zuckererarbeitende Industrie | 94 453 | 49 302 | 45 151 | 45 151 | - | - |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 54 930 | 18 766 | 36 164 | 36 164 | - | - |
| Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie | 1 370 615 | 1 290 711 | 79 904 | 79 904 | - | - |
| darunter: Molkereiprodukte | 321 879 | 319 542 | 2 337 | 2 337 | - | - |
| Fleisch- und Wurstwaren | 583 870 | 523 018 | 60 852 | 60 852 | - | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 429 126 | 412 024 | 17 102 | 15 788 | 1 314 | - |
| Brennereiindustrie | 30 054 | 30 054 | - | - | - | - |
| Mineralwasserindustrie | 59 843 | 57 428 | 2 415 | 2 415 | - | - |
| Z u s a m m e n | 27 974 439 ⁵⁾ | 13 168 511 | 14 805 928 | 9 094 416 | 3 037 800 | 2 673 712 |

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Dezember 1955 auf 223 428 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 163 963 Tausend Franken, auf Frankreich 56 078 Tausend Franken und auf die Bundesrepublik 3 387 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 115 108 Tausend Franken. - 4) Umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes. - 5) Darunter Absatz des Grosshandwerks im Werte von 1 026 373 Tausend Franken.

XIII Warenbezüge¹⁾ der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Dezember 1955
- endgültige Ergebnisse -

| Industriegruppe | Warenbezüge insgesamt | Warenbezüge aus dem Saarland | Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes | davon aus | | |
|--|--------------------------|------------------------------------|---|-------------------|----------------|-----------------|
| | | | | Franz. Union | Bundesrepublik | übr. Ausland |
| Energiewirtschaft | 1 066 629 | 944 500 | 122 129 | 72 391 | 49 738 | - |
| Eisenschaffende Industrie | . | . | . | . | . | . |
| Drahtindustrie | . | . | . | . | . | . |
| Röhrenindustrie | . | . | . | . | . | . |
| Giessereiindustrie | 332 524 | 198 776 | 133 748 | 113 023 | 20 165 | 560 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 1 189 274 | 941 245 | 248 029 | 209 014 | 33 200 | 5 815 |
| Maschinenindustrie | 765 225 | 562 780 | 202 445 | 163 818 | 37 137 | 1 490 |
| Elektro- und feinmechanische Industrie | 472 138 | 221 736 | 250 402 | 170 212 | 78 123 | 2 067 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 368 216 | 260 754 | 107 462 | 94 129 | 13 097 | 236 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 179 455 | 144 077 | 35 378 | 28 368 | 5 545 | 1 465 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle ²⁾ | 745 321 55 491 | 319 007 13 037 | 426 314 42 454 | 355 282 41 375 | 58 867 - | 12 165 1 079 |
| Sägeindustrie | 138 946 | 75 348 | 63 598 | 43 540 | 20 058 | - |
| Holzindustrie | 561 458 | 285 612 | 275 846 | 233 154 | 32 481 | 10 211 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 233 103 | 190 385 | 42 718 | 27 144 | 15 574 | - |
| Bauindustrie ³⁾ | 640 785 | 590 302 | 50 483 | 49 362 | 1 121 | - |
| Textilindustrie | 43 297 | 5 617 | 37 680 | 25 319 | 561 | 11 800 |
| Bekleidungsindustrie | 271 926 | 18 977 | 252 949 | 221 291 | 17 066 | 14 592 |
| Leder- und Schuhindustrie | 63 116 | 20 544 | 42 572 | 40 147 | 2 425 | - |
| Papierindustrie | 98 184 | 18 745 | 79 439 | 74 108 | 3 460 | 1 871 |
| Graphisches Gewerbe | 101 933 | 68 290 | 33 643 | 33 266 | 373 | 4 |
| Mühlenindustrie | 216 197 | 43 327 | 172 870 | 172 870 | - | - |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 90 222 | 34 516 | 55 706 | 30 187 | - | - |
| Zuckererarbeitende Industrie | 48 171 | 4 581 | 43 590 | 40 578 | 3 012 | 25 519 |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 43 672 | 8 891 | 34 781 | 34 781 | - | - |
| Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie | 926 548 | 349 641 | 576 907 | 527 889 | 4 475 | 44 543 |
| darunter: Molkeerzeugnisse | 286 973 | 176 865 | 110 108 | 90 162 | - | 19 946 |
| Fleisch- und Wurstwaren | 468 985 | 121 310 | 347 675 | 345 107 | 416 | 2 152 |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 171 154 | 65 566 | 105 588 | 102 396 | 3 192 | - |
| Brennereiindustrie | 10 754 | 577 | 10 177 | 9 848 | 329 | - |
| Mineralwasserindustrie | 34 944 | 7 746 | 27 198 | 27 060 | 138 | - |
| Z u s a m m e n | 8 813 192 4) | 5 381 540 | 3 431 652 | 2 899 177 | 400 137 | 132 338 |

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben. - 3) Umfasst die 165 größten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes. - 4) Darunter Bezüge des Grosshandwerks in Höhe von 530 762 Tausend Franken.
Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

A N L A G E

zu "Warenbezüge der saarländischen Industrie"

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie im 4. Vierteljahr 1955 in 1 000 Franken

- endgültige Ergebnisse -

| Herkunftsland | eisen- schaffende Industrie 1) | Draht- Industrie | Röhren- Industrie |
|------------------------|--------------------------------------|---------------------|----------------------|
| Saarland | 3 653 651 | 1 187 034 | 1 827 237 |
| Franz. Union | 7 374 793 | 172 316 | 488 790 |
| Bundesrepublik | 1 423 108 | 21 444 | 59 656 |
| übrige Länder | 432 875 | 113 746 | 2 975 |
| Z u s a m m e n | 12 884 427 | 1 494 540 | 2 378 658 |

- 1) Ohne Kokereien. Die Hüttenkokereien bezogen im 4. Vierteljahr 1955 Waren im Werte von 5 495 224 Tausend Franken; davon aus dem Saarland für 4 407 541 Tausend Franken und aus der Bundesrepublik für 1 087 683 Tausend Franken.

Die Warenbezüge der Industriegruppe "Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie" erhöhen sich durch Nachträge im 4. Vierteljahr 1955 um 492 789 Tausend Franken. Davon entfallen auf die französische Union 474 257 Tausend Franken, auf die Bundesrepublik 7 398 Tausend Franken und auf das übrige Ausland 11 134 Tausend Franken.